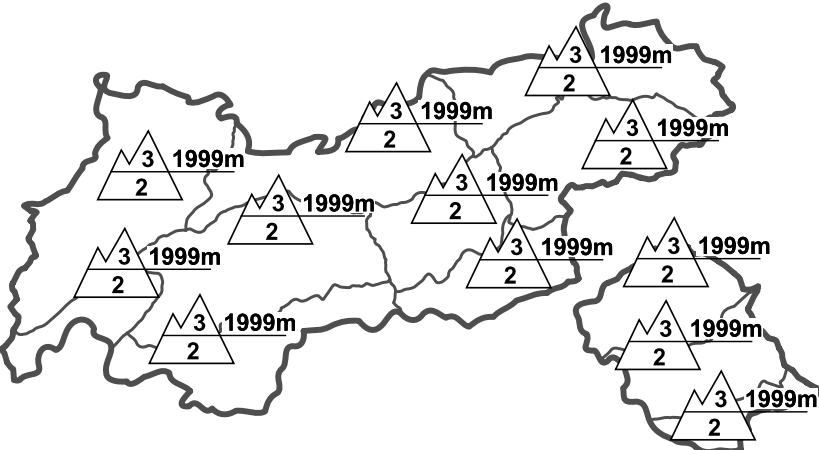






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.02.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 10. Februar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als gering bis mäßig einzustufen. Mehr Vorsicht erfordern hochalpine Kammlagen und eingewehte Rinnen und Mulden. Hier ist eine mäßige, im Steilgelände schattseitiger Expositionen auch erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der in hochalpinen Lagen windverfrachtete Neuschnee liegt meist schlecht gebunden auf der Altschneedecke. In der Höhe gab es heute Nacht einen Temperaturanstieg um etwa 10 Grad, der die Setzung dieses Neuschnees begünstigt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am Wochenende hält sich eine wechselhafte West-bis Südwestströmung. Eine schwache Störung des Tiefs bei den britischen Inseln zieht morgen durch. Die Wolkenfelder sind meist noch über Gipfelniveau, am Nachmittag könnten sich die höchsten Gipfel aus Westen allmählich einhüllen. Der Wind dreht allmählich von Nordwest auf Südwest und ist stellenweise lebhaft. In der Höhe ist es milder geworden: -5 Grad in 2000m, -10 Grad in 3000m.

TENDENZ

-

-